

Protokoll Jahreshauptversammlung des Schulvereins Vormholz e.V.

Ort: Grundschule Vormholz
Datum: 11.03.2009
Uhrzeit: 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr
Teilnehmer/innen: siehe Teilnehmerliste
Versammlungsleiterin: Frau Mainka

Begrüßung durch die Vorsitzende und Feststellen der Beschlussfähigkeit.

Bericht des Kassierers:

Finanzen: Kassenbestand 31.12.2008: 4220,18€. Genauere Aufstellungen sind dem Kassenbericht zu entnehmen. **Mitgliederzahl** zur Zeit: 50 Mitglieder.

Entlastung des Vorstands: Die Kassenprüfer stellten fest, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt ist, so dass der Vorstand entlastet wurde.

Neuwahl des Vorstandes:

Die Schulleiterin Frau Schiermeier und Frau Wrobel als Schulpflegschaftsvorsitzende gehören als Beisitzerinnen dem Schulvereinsvorstand an. Wahl (Wahlleiterin: Herr Obermanns): Gewählt wurde wie folgt:

1. Vorsitzende	Frau Mainka
Stellvertreterin	Frau Scheinfeld (in Abwesenheit Vertr. Fr. Köhler)
Schriftführerin	Frau Dick
Stellvertreterin	Frau Frese
Kassiererin	Frau Noll-Richter
Stellvertreterin	Frau Hißmann
Kassenprüferinnen	Frau Fischer und Frau Rusche

Wahlergebnis: Alle Personen wurden mit Mehrheit gewählt und haben die Wahl angenommen.

Rückblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres:

Das **Laternenfest** Ende des Jahres fand wieder großen Anklang, allen Helfern herzlichen Dank! Der Schulverein finanzierte **zwei Balltrainer** für den Sportunterricht. Ein **Klassensatz Literatur** wurde angeschafft. Unsere **Bühne** konnte erweitert werden und die Anschaffung der **Headsets** wurde vom Schulverein übernommen. Beides kam bereits zum Einsatz bei der gelungenen Zirkusvorstellung! Die beiden dritten und das vierte Schuljahr sahen das Stück, „Mein Körper gehört mir“ der **Theaterpädagogischen Werkstatt**, wie immer trug der Schulverein die Hälfte der Kosten.

Ausblick auf die Aktivitäten im Jahr 2009:

Bei der letzten Sitzung im Oktober wurde beschlossen, zur Identifikation mit unserer Schule einheitliche, mit einem Logo **bedruckte T-Shirts** für die Kinder anzuschaffen. Die Kinder malten unter Anleitung der Kunstlehrer, eine Elterngruppe bildete sich und stellvertretend für diese Gruppe präsentierte uns Frau Wrobel ein tolles Ergebnis! Allen Beteiligten vielen Dank! Frau Stahlberg „übersetzte“ das Logo in „Computersprache“, so dass es demnächst als Schullogo z.B. die Zeugnisse „schmücken“ wird (Frau Wrobel klärt die Rechtslage bzgl. Urheberrechts). Es können T-Shirts, Kaputzenjacken, Sweatshirts usw. bestellt werden. Ein Flyer wird über Größen, Preise etc. informieren. **AM ELTERNSPRECHTAG WERDEN FRAU MAINKA UND FRAU WROBEL BESTELLUNGEN UND GELD ENTGEGENNEHMEN!** Am 05.06.2009 findet das **Sommerfest** statt. Der Schulverein wird für das leibliche Wohl sorgen (Kaffee, Kuchen, Grillgut, Getränke, etc.). Über die Klassenpflegschaftsvorsitzenden werden wir kurz vorher an Sie als Eltern herantreten und um Kuchenspenden oder Mithilfe bitten.

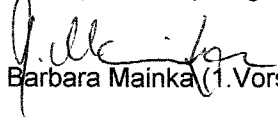
Ideen, Anregungen und Wünsche für Aktivitäten im Jahr 2009:

Die anfallenden Kosten zum Auffüllen der **Spielekiste** für das neue erste Schuljahr sowie Kosten für **Getränke bei den Bundesjugendspielen** wurden von den Anwesenden bewilligt. Im Rahmen des Projektes „Leseförderung“ plant das Lehrerkollegium eine **Autorenlesung** für unsere Kinder. Die Kosten werden sich auf etwa 200€ belaufen. Falls kein anderer Sponsor gefunden wird, bewilligten die Anwesenden die Übernahme durch den Schulverein. Die drei Kinder einer Klasse mit der höchsten Punktzahl bei Antolin am Ende des Schuljahres werden zukünftig **Büchergutscheine** im Wert von 20,-€ (1. Platz), 15,-€ (2. Platz) und 10,-€ (3. Platz) erhalten.

Verschiedenes:

Ein Wort in eigener Sache: Herr Obermanns scheidet als Kassierer aus, da sein Sohn Gereon die Schule verlässt, wir danken ihm recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihm alles Gute!

Die Fenster unserer Schule sind dringend sanierungsbedürftig und werden von Frau Schiermeier seit Jahren immer wieder bei der Stadt beantragt. Hier sieht man das Problem, das Geld fehlt allerdings. Mit der Frage, ob eine Sanierung über das Konjunkturpaket möglich sei, haben Frau Hißmann und Herr Kopp Kontakt mit der Stadt aufgenommen. Sie erhielten die Auskunft, dass die Fenstersanierung bereits in den Haushaltetat der Stadt (u.U. 2011) aufgenommen, so dass kein Anspruch auf Geld aus dem Konjunkturpaket bestehe.


Barbara Mainka (1. Vorsitzende)


Sabine Dick (Schriftführerin)